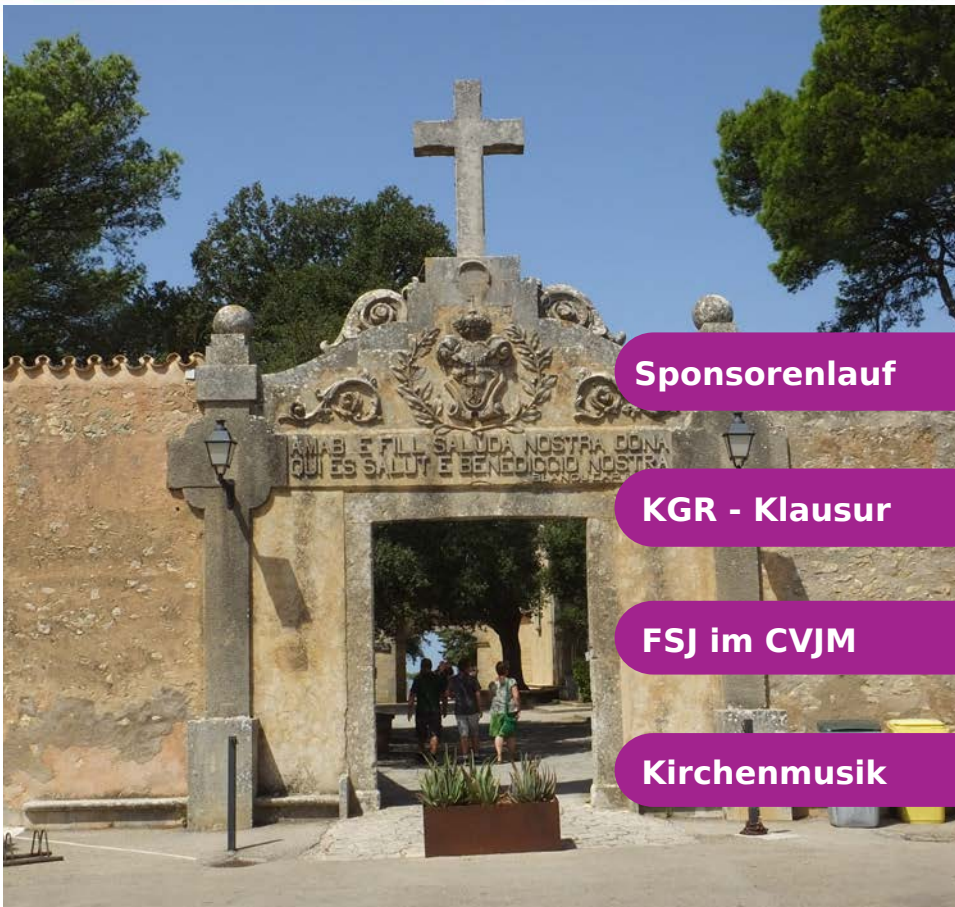


# GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE PLOCHINGEN

Okt. - Nov. 2017 Nr. 180



**Sponsorenlauf**

**KGR - Klausur**

**FSJ im CVJM**

**Kirchenmusik**

Zur Besinnung	3	Gottesdienste	16
Von Personen	5	Kinderseiten	22
Aus der Gemeinde:		CVJM-Infos und FSJ	24
Sponsorenlauf	6	CVJM Gruppenübersicht	27
Bilderseite Gemeindefest	10	Kirchenmusik	30
Kirchengemeinderat	12	Freud und Leid	32
Kindergarten Bühleiche	14	Info	34

Titelbild: Haupttor des Klosters Santuari de Cura auf dem Puig de Randa, Mallorca

Foto: Klöpfer

## Wichtige Anschriften und Telefonnummern

### Pfarramt Stadtkirche I

Pfarrer Gottfried Hengel  
Kirchberg 8  
Fon 2 24 71, Fax 89 60 32  
hengel@evang-kirche-plochingen.de

### Pfarramt Stadtkirche II

Pfarrer Joachim Schilling  
Tannenstraße 50  
Fon 61 95 14 2, Fax 61 95 14 3  
joachim.schilling@elkw.de

### Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche

Pfarrerinnen Karin Keck  
Neuffenstraße 11  
Fon 2 20 10, Fax 7 25 31  
karin.keck@elkw.de

### Gemeindebüro, Kirchberg 8

Miriam Fink  
(Mo-Do 9.00-12.30)  
Fon 2 24 71, Fax 89 60 32  
fink@evang-kirche-plochingen.de

### Kirchenpflege, Kirchberg 8

Susanne Bück (Mo, Di, Do, Fr 8.30-12.00) Fon 2 77 81, Fax 89 60 32  
bueck@evang-kirche-plochingen.de

### Kantorat

Michael Stadtherr  
Kirchberg 8  
Fon 61 99 638  
stadtherr@evang-kirche-plochingen.de

### Mesner der Stadtkirche

Uwe Borrmeister, Fon 0157 50716474

### Mesner der Paul-Gerhardt-Kirche

Viktor Schmidt, Fon 0175 2013101

### Mesnerin u. Hausmeisterin am Gemeindehaus, Hermannstr. 30

Anemarie Geiger, Fon 7 25 82

### Kinderhaus am Dettinger Park

Hermannstraße 30, Fon 2 63 66

### Kindergarten Bühleiche

Bühleichenweg 4, Fon 2 61 67

## Der tägliche Urlaub - Von holidays und holy days

**L**iebe Leserinnen und Leser,  
„wie war's im Urlaub?“ Vielfach war diese Frage in der letzten Zeit zu hören. Die Antworten darauf fallen unterschiedlich aus. „Urlaub? Ich habe das Gefühl, der ist bereits Monate her. Eigentlich bin ich schon wieder urlaubsreif.“ So meinte ein Mann, den ich kürzlich traf. Er war zu Beginn der Sommerferien verreist. Gleich nach seiner Rückkehr wurde er von Arbeit überrollt.

**W**enn dieser Gemeindebrief erscheint, sind die Ferien bereits ein paar Wochen vorbei. Erfahrungsgemäß holt uns der Alltag viel zu schnell ein. Der letzte Urlaub liegt gefühlt Monate zurück, auch wenn es in Wirklichkeit viel kürzer ist. Und der nächste Urlaub scheint noch ewig entfernt zu sein.

**D**och es kommt nicht nur auf die wenigen Urlaubswochen im Jahr an. Bei einer Reise nach England diesen Sommer habe ich

in einer Kirche im dortigen Gemeindebrief anregende Gedanken gelesen. Und ich habe einen Unterschied gelernt: den Unterschied zwischen „holidays“ und „holy days.“

*Die hier veröffentlichten Fotos dürfen aus urheber- / bildrechtlichen Gründen im Internet nicht veröffentlicht werden.  
Sie finden diese Fotos deshalb nur in der Druckausgabe!*

Foto: Lehmann

Wir brauchen nicht nur ein paar Mal im Jahr „holidays“, also Urlaub, der dann bald wieder vorbei ist.

**N**och wichtiger sind regelmäßige und häufige „holy days“, wörtlich übersetzt „heilige Tage“. Wir brauchen regelmäßig und häufig Tage und Zeiten, die für die Ruhe bestimmt sind. Gott selbst, so steht in der Bibel, hatte so einen „holy day“, an dem er ruhte von allen seinen Werken. Diesen Tag hat er besonders gesegnet.

Eigentlich soll jeder Tag ein „holy day“ sein – zumindest für eine kleine Zeitspanne.

Jeder Tag soll eine Ahnung von der Ruhe in sich tragen, die das Ziel der Schöpfung ist.

Jeden Tag brauchen wir ein kleines Stückchen Urlaub: in dem wir uns frei machen von den vielen Ansprüchen und Zeit nehmen für Gott und für uns.

**F**ranz von Sales, einem französischen Ordensgründer, wird der Rat zugeschrieben:

„Es ist gut, wenn du dir jeden Tag Zeit für Gott und das Gebet nimmst. Dafür genügt eine halbe Stunde. Außer an den Tagen, an denen du besonders viel zu tun hast und deine Zeit knapp ist. Dann brauchst du eine ganze Stunde.“

**W**enn der Urlaub oder die Ferien, die „holidays“ also schon wieder viel zu lange her sind, wünsche ich Ihnen umso mehr „holy days“.

Tage und Zeiten,  
die Ihnen gehören.  
Tage und Zeiten,  
für die Menschen,  
die Ihnen wichtig sind.  
Tage und Zeiten,  
die Gott gehören.

Es grüßt Sie herzlich

*Gottfried Hengel, Pfarrer*

Die hier veröffentlichten Fotos dürfen aus urheber- / bildrechtlichen Gründen im Internet nicht veröffentlicht werden.  
Sie finden diese Fotos deshalb nur in der Druckausgabe!

## Bezirkskantor Stadtherr verlässt Plochingen

Mittlerweile hat es sich herumgesprochen: Leider wird Bezirkskantor Michael Stadtherr unsere Kirchengemeinde nach zwei Jahren schon wieder verlassen. Ab Januar 2018 wird er die Bezirkskantorenstelle in Konstanz übernehmen, nach seinen Aussagen seine „Traumstelle“. Wir gratulieren ihm zu seiner Wahl – und bedauern gleichzeitig, dass seine Zeit in Plochingen nur so kurz war.

Mit großer Offenheit, Freundlichkeit und Kompetenz hat er sich in vielen Bereichen der Gemeindegemeinschaft eingebracht, die gute kirchenmusikalische Tradition unserer Kirchengemeinde weitergeführt, verschiedene neue Projekte und Kooperationen angeregt und in nur kurzer Zeit viele Akzente gesetzt. Dafür danken wir ihm herzlich!

Seine Verabschiedung wird im Kantatengottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag in der Stadtkirche sein.

Das Besetzungsgremium, das bereits bei der Wahl vor zwei Jahren beteiligt war, macht sich nun auf die Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin. Realistischerweise wird diese/r frühestens Frühjahr bis Sommer 2018 beginnen können.

In der Zwischenzeit wird aber die Kantorei nicht ohne Leitung sein. Dankenswerterweise hat sich Herr Professor Manfred Schreier aus Stuttgart, Stiftskirchenkantor i.R. und emeritierter Professor der Musikhochschule Trossingen, bereit erklärt, die Kantorei vorübergehend zu leiten.

Weitere Informationen folgen dann im nächsten Gemeindebrief im November.

*Pfarrer Gottfried Hengel*

## Pfarrer fahren Roller und Bobbycar - Sponsorenlauf beim Gemeindefest war ein Erfolg

**E**in unterhaltsamer und erfolgreicher Programmpunkt am Gemeindefest war der Sponsorenlauf zugunsten der Anschaffung einer Audioanlage in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Rund 60 Akteure beteiligten sich aktiv an der Aktion, unterstützt von mindestens ebenso vielen Sponsoren. Jeder Teilnehmer durfte selber entscheiden, auf welche Art und Weise und wie oft er die 120 Meter lange Bahn rund ums Handballfeld am CVJM-Häusle meistern wollte. Dabei musste jeder seine eigenen Sponsoren werben und mit diesen dann einen bestimmten Geldbetrag pro Runde vereinbaren.

**U**m 14:30 Uhr gingen viele Kleine und Große laufend oder mit den unterschiedlichsten Fahrzeugen auf die Strecke. Da wurden Roller, Fahrräder, Traktoren, Schlepper, Skateboards, Eindräder bewegt. Tobi und Jörni legten 45 Runden abwechselnd im Schubkarren sitzend oder schiebend zurück, auch Judith, Simon, David und Daniel Briem

*Die hier veröffentlichten Fotos dürfen aus urheber-/ bildrechtlichen Gründen im Internet nicht veröffentlicht werden. Sie finden diese Fotos deshalb nur in der Druckausgabe!*

Die hier veröffentlichten Fotos dürfen aus urheber-/ bildrechtlichen Gründen im Internet nicht veröffentlicht werden.  
Sie finden diese Fotos deshalb nur in der Druckausgabe!

ließen sich so einiges einfallen, mit Schubkarren, Bock springend oder Huckepack getragen. Lili und Louisa schlugen Rad und liefen im Handstand, Yamil hüpfte im Kartoffelsack, Lisa mit Steckenpferd und Stelzen, Ulrich mit dem Hüpfball, Jonathan mit Rollschuhen, Marisa und Sophie hüpfen auf einem Bein und vieles mehr.

**D**en absoluten Tagesrekord stellte Niklas Moser auf. Er joggte 111mal ums Handballfeld und legte damit 13,3 km zurück, dicht gefolgt von Simon Becker (100 Runden), Jeremias Plangger (91 Runden), Jasmin Thiele (77 Runden), Lukas Lange (64 Runden) und Lukas Thiele (52 Runden).

**U**nserer Pfarrer und Pfarrerin standen nicht zurück. So begab sich Gottfried Hengel mit dem Bobbycar auf die Strecke und Karin Keck mit dem Roller. Sie ließ sich anschließend noch von Jonathan Beck im Schubkarren schieben. Pfarrer Schilling und Pfarrer Dr. Hahn wurden

durch ihre Ehefrauen vertreten, die Seite an Seite 19 Runden zurücklegten.

**A**uch einige Kirchengemeinderäte ließen sich nicht lange bitten. Angeführt von Sandra Frick und Martin Briem, die jeweils 50 Runden joggten, tanzte Frank Schilling eine Runde mit seiner Frau im Walzerschritt. Gerhard Nölle bezwang die Strecke mit seiner Gehhilfe mehrfach. Elke Pflumm motivierte ihren Mann Tuba-spielend zu laufen, inspiriert durch Posaunenchorleiter Reiner Nussbaum, der ebenfalls mit Tuba in die Runde startete, nachdem Johannes Falk mit der Tuba auf dem Rücken seine Zwillinge im Kinderwagen über die Bahn geschoben hatte.

**N**ach jeder zurückgelegten Runde streiften Julia, Sarah und Anna Schubert den Akteuren einen Gummiring übers Handgelenk. Die Ringe belegten am Ende die Anzahl der bewältigten Runden und wurden bei Julia Weigert und Salome Schmidgall am Anmeldetisch notiert und für den Sponsorenbetrag vermerkt.

Die hier veröffentlichten Fotos dürfen aus urheber- / bildrechtlichen Gründen im Internet nicht veröffentlicht werden.  
Sie finden diese Fotos deshalb nur in der Druckausgabe!



Viele lustige Fortbewegungsarten, gute Stimmung und perfektes Wetter hielten die Zuschauer rund ums Handballfeld bei Laune. Kreative Ideen entstanden auch noch spontan. Dafür wurden dann von Susanne Courtin, die den Lauf moderierte, direkt vor Ort unter den Zuschauern noch Sponsoren geworben.

Insgesamt brachte die Aktion über 2.100 Euro ein. Ganz herzlichen Dank allen, die sich als Sponsoren werben ließen und den Akteuren, die mit so viel Kreativität und Einsatz dabei waren!

*Susanne Courtin*

### **Zur Information:**

Dank dieser Aktion sind inzwischen fast 12.000 Euro für die neue Audioanlage, die rund 39.000 € kosten wird, gespendet worden.

Damit ist das erste Ziel, in diesem Jahr mindestens 10.000 € zu sammeln, erreicht. So kann, dem Kirchengemeinderatsbeschluss folgend, die Anlage noch in diesem Jahr installiert werden. Dies ist deshalb möglich, weil die Kirchengemeinde aus ihren Rücklagen 15.000 € beisteuert, so dass "nur" noch die verbleibenden 12.000 € in den nächsten 2 Jahren über weitere Spenden zusammengetragen werden müssen. Ein tolles Zwischenergebnis, vielen Dank im Namen des Kirchengemeinderates.

*Gerhard Nölle*

Die hier veröffentlichten Fotos dürfen aus urheber-/ bildrechtlichen Gründen im Internet nicht veröffentlicht werden.  
Sie finden diese Fotos deshalb nur in der Druckausgabe!

## **Schön war's - Impressionen vom Gemeindefest 2017**

*Die hier veröffentlichten Fotos dürfen aus  
urheber-/ bildrechtlichen Gründen im Internet  
nicht veröffentlicht werden.  
Sie finden diese Fotos deshalb nur in der  
Druckausgabe!*

Die hier veröffentlichten Fotos dürfen aus  
urheber- / bildrechtlichen Gründen im Internet  
nicht veröffentlicht werden.  
Sie finden diese Fotos deshalb nur in der  
Druckausgabe!

Alle Fotos auf den Seiten 10 und 11: Hahn

## Wie ticken Jugendliche heute? - KGR-Wochenende zur Jugendarbeit

**E**in zentrales Thema in nahezu jeder Kirchengemeinde ist die Jugendarbeit. Was wissen wir über die aktuellen Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen? Wie gelingt es uns, Jugendliche heute für den Glauben zu begeistern? Welche Angebote sprechen Jugendliche an?

Diesen Fragen stellten sich die Mitglieder unseres Kirchengemeinderates beim diesjährigen Klausurwochenende in Herrenberg.

**I**n Plochingen sind wir in der glücklichen Lage, dass der CVJM Plochingen e.V. "selbstständig im Auftrag" der Kirchengemeinde die Verantwortung für die Jugendarbeit übernommen hat. Deshalb waren der CVJM-Vorstand und CVJM-Ausschuss schon bei der Vorbereitung der Klausur und am zweiten Tag in Herrenberg mit dabei.

**U**m sich einen Überblick und Eindruck von evangelischer Jugendarbeit in Württemberg zu verschaffen, gab es in der ersten Arbeitseinheit eine von Kurt

Klöpfer zusammengestellte Präsentation. Grundlage waren dabei die statistischen Ergebnisse der Studie "Jugend zählt" und Erkenntnisse aus der aktuellen Folgestudie "Jugend gefragt", in der vor allem untersucht wurde, welche Faktoren für eine erfolgreiche Jugendarbeit notwendig sind.

**B**esonders eindrücklich war ein Exkurs zu den statistischen Zahlen unserer Kirchengemeinde. Ein Blick auf die Entwicklung der Gemeindegliederzahlen führte dem Gremium deutlich vor Augen, dass die Kirchengemeinde Plochingen zwischen dem Jahr 2000 und dem Jahr 2016 um rund 1/4 geschrumpft ist (von 5.500 auf 4.200 Gemeindeglieder). Ein vergleichender Blick auf die Kinder im Jungescharalter (9-12 Jahre) verriet, dass im Jahr 1999 noch mehr als doppelt so viele evangelische Kinder in dieser Altersstufe in Plochingen lebten als heute.

Am Ende des Vortrags standen Thesen, die in "Jugend gefragt" aufgestellt werden. In Klein-

Die hier veröffentlichten Fotos dürfen aus urheber-/ bildrechtlichen Gründen im Internet nicht veröffentlicht werden.  
Sie finden diese Fotos deshalb nur in der Druckausgabe!

gruppen wurden diese diskutiert und auf die Plochinger Situation bezogen. Die Ergebnisse flossen dann am nächsten Tag in die Arbeit zusammen mit dem CVJM ein.

Ein Gottesdienstbesuch am Samstagabend ließ den Tag besinnlich ausklingen.

**A**m Sonntagmorgen waren die VertreterInnen des CVJM angereist. In einer ersten Runde gab Thomas Nußbaum, der Vorsitzende des CVJM Plochingen e.V., einen Einblick in die Geschichte und die Aufgaben des CVJM. Dabei wurde deutlich, dass die Anzahl der Gruppen und Kreise und der aktiv Mitarbeitenden über Jahre hinweg stabil ist. Was sich verändert hat ist die Art der Angebote. So hat z.B. die Musikjungschar als Erfolgsmodell

die klassische Jungschar abgelöst.

In gemischten Arbeitsgruppen (CVJM-KGR) wurden danach Fragen erörtert und die Thesen vom Vortag noch einmal aufgegriffen.

**D**ie letzte Arbeitsphase diente dazu, Ergebnisse festzuhalten und nächste Schritte zu überlegen.

Vor allem eine intensivere Vernetzung aller Angebote für Kinder und Jugendliche innerhalb von CVJM und Kirchengemeinde wird angestrebt. Und die Notwendigkeit hauptamtlicher Unterstützung (und natürlich deren Finanzierung) steht im Raum.

*Kurt Klöpfer*

### Erlebnis Umzug im Kindergarten - Kindergarten Bühleiche bezieht Übergangsquartier

**G**enerationen von Kindern haben in den letzten Jahrzehnten im evangelischen Kindergarten Bühleiche einen Teil ihrer Kindheit verbracht. Nun wird das Gebäude auf Grund des Alters abgerissen und ein neues Gebäude für den Kindergarten errichtet.

**W**ährend der Bauphase finden die Kinder und ihre Erzieherinnen Platz im Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Kirche. Auftakt des Umzugs war das diesjährige Sommerfest unter dem Motto „Achtung, Baustelle!“ Bei Stationen wie „Die Abrissbirne“, „Malermeister“ oder „Schubkarrenrennen“ konnten die Kinder ihre Bauarbeiterqualitäten unter Beweis stellen und erhielten am Schluss natürlich alle auch eine

Lohntüte für ihre Arbeit. Beim abschließenden Gottesdienst trugen die Kinder ihre Fürbitten für den kommenden Umzug vor.

Es war ein rundum schönes und gelungenes Sommerfest des Kindergartens!

**I**n den darauffolgenden Tagen wurden gemeinsam mit den Kindern nach und nach die ersten Kartons und Spielsachen in den Übergangskindergarten getragen und an ihre neuen Plätze gestellt. Während der Ferien hat dann das Erzieherteam des Kindergartens die neuen Räumlichkeiten so gestaltet, dass sie nach den Ferien mit viel Leben und Spiel gefüllt werden können.

*Jana Hämmerer*

Die hier veröffentlichten Fotos dürfen aus urheber-/ bildrechtlichen Gründen im Internet nicht veröffentlicht werden. Sie finden diese Fotos deshalb nur in der Druckausgabe!

## Neubau Kindergarten Bühleiche - Aktueller Stand

**W**iederholt haben wir vom geplanten Neubau des Kindergartens Bühleiche berichtet.

**E**nde Juli hat der Kindergarten sein Zwischenquartier in den Gemeinderäumen unter der Paul-Gerhardt-Kirche bezogen (siehe Bericht). Diese mussten dafür umgebaut und vorbereitet werden. Nun haben die Kinder und die Erzieherinnen ein helles und freundliches Ausweichquartier bekommen. Dieses werden sie, wenn alles wie geplant läuft, bis zum Ende des Jahres 2018 brauchen.

**B**eim früheren Kindergarten und beim Mesnerhaus sind mittlerweile die Bagger angerückt. Das 58 Jahre alte Kindergartengebäude ist nun abgerissen.

**F**ür den Neubau laufen die Ausschreibungen. Leider muss die Kirchengemeinde aufgrund von

Landesfördermittel eine öffentliche Ausschreibung durchführen, was den Ablauf ungeplant verzögert, und so werden erst im Laufe des Herbstes die nächsten Bau-schritte erfolgen können. Wir hoffen aber trotzdem, den Zeitrahmen einhalten zu können.

Die hier veröffentlichten Fotos dürfen aus urheber-/ bildrechtlichen Gründen im Internet nicht veröffentlicht werden.  
Sie finden diese Fotos deshalb nur in der Druckausgabe!

Auch in den kommenden Ausgaben werden wir über den Bau berichten.

*Pfarrer Gottfried Hengel*

## Warum steht das denn in der Bibel? - Biblische Texte, die ich nicht mag! Distriktpredigtreihe 2018 mit Umfrage

In der Bibel stehen wundervolle Worte: Worte, die tragen und helfen, trösten und heilen. In der Bibel stehen aber auch andere Worte: solche, die wir nicht verstehen, über die wir uns aufregen, die uns ärgern oder die uns verstören.

Um diese Bibelstellen wird es in der jährlichen **Distriktspredigtreihe zwischen 14. Januar und 11. Februar 2018** gehen.

Die hier veröffentlichten Fotos dürfen aus urheber-/ bildrechtlichen Gründen im Internet nicht veröffentlicht werden.  
Sie finden diese Fotos deshalb nur in der Druckausgabe!

Foto: epd Bild

Pfarrer/innen aus Altbach, Deizisau, Plochingen und Wernau werden an diesen Sonntagen über solche Texte predigen. Aber nicht über Bibelstellen, die ihnen selbst Mühe machen, sondern über die, die ihnen von anderen genannt werden – also über **Ihre** Texte. Diese sollen in einer Umfrage im Oktober ermittelt werden. Dann besteht die Möglichkeit, in den Kirchen beim Gottesdienst oder direkt in den Pfarrämtern Ihren Bibeltext anzugeben, den Sie nicht mögen. Bis dahin können Sie sich schon mal Gedanken machen. Oder wissen Sie bereits spontan, welcher Text das ist?

Die Prediger/innen sind jedenfalls gespannt, was da alles genannt wird! Vermutlich werden sie eine Auswahl treffen müssen, da es viele mögliche Stellen gibt. Diese Auswahl und die Themen der einzelnen Sonntage werden dann im November festgelegt.



# Unser Gottesdienstangebot



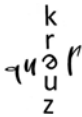
Foto: Hahn



## Regelgottesdienste

Sonntags um 9.30 Uhr in der Stadtkirche und um 11 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche

## Kreuz und Quer



Diese Gottesdienste sollen für Groß und Klein, für Familien, Alleinstehende, für Alt und Jung, für alte Hasen und Neugierige sein. Wir feiern sie zu den gewohnten Zeiten sonntags als Hauptgottesdienst.

## Kinderkirche



Wir feiern Gottesdienst in kindgerechter Weise. Ein Vormittag mit Spiel, Spaß, spannenden Geschichten aus der Bibel, Singen, Beten, Zuhören, kreatives Gestalten. Dafür wollen wir uns an sechs Samstagvormittagen im Jahr jeweils zwei Stunden Zeit nehmen.

## Kleinkindgottesdienste












Diese Gottesdienste dauern ungefähr eine halbe Stunde. Eingeladen sind alle kleinen Kinder im Alter von 0-6 Jahren. Natürlich darf man auch Mama, Papa, Geschwister, Oma, Opa und Freunde mitbringen.

In der Regel **jeden zweiten Sonntag im Monat** findet um **11 Uhr** zusätzlich ein **Gottesdienst im Haus der Süddeutschen Gemeinschaft** in der Tannenstraße 35 statt.

**Jeden Mittwoch** ist um **10 Uhr ökumenischer Gottesdienst** im **Johanniterstift**, der im Wechsel von Pfarrern oder Diakonen der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden gehalten wird. Auch im **Seniorenzentrum Haus Edelberg** finden derzeit **monatliche ökumenische Gottesdienste** statt.

**Jeden Mittwoch** ist um **19 Uhr ökumenisches Friedensgebet** in der **Ottilienkapelle**, gestaltet von Pfarrerinnen und Pfarrern der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden, sowie von der evangelisch-methodistischen Kirche.

Oktober 2017				
01.10. Sonntag Erntedank		9.30 Uhr	Stadtkirche, GD	Schilling
		11 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche, GD <b>Kreuz und Quer mit Kiki</b>	Keck Team
07.10. Samstag		10 Uhr	Gemeindehaus, Kinderkirche	Keck Team
08.10. Sonntag		9.30 Uhr	Stadtkirche, GD <b>50 Jahre Frauenkreis</b>	Hengel
		11 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche, GD	Hengel
15.10. Sonntag		9.30 Uhr	Stadtkirche, GD	Schilling
		11 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche, GD <b>mit Taufe</b>	Schilling
22.10. Sonntag		9.30 Uhr	Stadtkirche, GD	Dr. Hahn
		11 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche, GD <b>Kreuz und Quer mit Konfi-Vorstellung</b>	Keck Hengel
29.10. Sonntag		19 Uhr	Stadtkirche, <b>Geistliche Abendmusik zum Reformationsjubiläum</b>	Hengel Stadtherr
31.10. Dienstag Reformationstag		10.30 Uhr	Stadtkirche, <b>Fest-GD zum Jubiläum mit Abendmahl</b>	Hengel Keck
		18 Uhr	Kirchberg, <b>Open-Air-GD zum Reformationstag (mit Kirchenübernachtung)</b>	Schilling Schmidgall Team

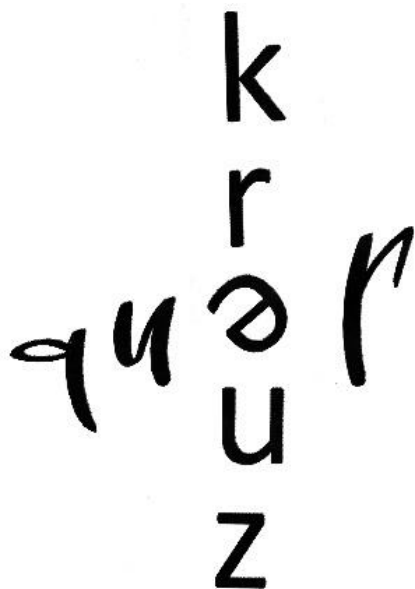
Die hier veröffentlichten Fotos dürfen aus urheber-/ bildrechtlichen Gründen im Internet nicht veröffentlicht werden.  
Sie finden diese Fotos deshalb nur in der Druckausgabe!

November 2017					
05.11.	Sonntag		18 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche, <b>Ökumenischer Versöhnungs-GD</b>	Keck Team der ACK
11.11.	Samstag		10 Uhr	Gemeindehaus, Kinderkirche <i>Rollenvergabe Krippenspiel</i>	Keck Team
12.11.	Sonntag		9.30 Uhr	Stadtkirche, GD	Hengel
			11 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche, GD <b>mit Erwachsenentaufe</b>	Hengel
			14 Uhr	Ottilienkapelle, <b>Taufgottesdienst</b>	Hengel
19.11.	Sonntag Volkstrauer- tag		9.30 Uhr	Stadtkirche, GD	Prädikant
			11 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche, GD	Prädikant
			11 Uhr	Ottilienkapelle, <b>Kleinkindgottesdienst</b>	Keck Team
26.11.	Sonntag Ewigkeits- sonntag		9.30 Uhr	Stadtkirche, GD <b>mit Totengedenken</b>	Keck
			11 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche, GD <b>mit Totengedenken</b>	Keck
			15 Uhr	Waldfriedhof, <b>Gedenkfeier zum Ewigkeitssonntag</b>	Keck Team

Die hier veröffentlichten Fotos dürfen aus urheber-/ bildrechtlichen Gründen im Internet nicht veröffentlicht werden. Sie finden diese Fotos deshalb nur in der Druckausgabe!

### Ein Gottesdienst für alle! - Neues Angebot ab Anfang Oktober

**D**er KREUZ & QUER - Gottesdienst soll ein Gottesdienst für alle sein. Er möchte auf Neues neugierig machen und auch mal zum Querdenken einladen. Dabei sollen das Kreuz und die frohe Botschaft des Evangeliums immer in der Mitte stehen. Dazu gehört, dass wir Kinder und andere Gruppen der Gemeinde beteiligen wollen.



**K**REUZ & QUER - Gottesdienste sollen für Groß und Klein, für Familien, Alleinstehende, für Alt und Jung, für alte Hasen und Neugierige sein. Bisher waren das verschiedene Gottesdienste, die nur manchmal gemeinsame Elemente hatten: die Konfi3-Gottesdienste, die Familiengottesdienste mit Jungschar, Kindergärten, Kinderkirche, mit den Jungbläsern und dem Posaunenchor, mit dem Jahresringeteam und auch mit Konfirmanden. Aber auch andere Gruppen können nun gern solche Gottesdienste mitgestalten,

warum nicht auch der Kirchengemeinderat und der CVJM (wie beim Gemeindefest) oder eine andere Erwachsenengruppe.

**U**nser Ziel für diese besonderen Anlässe sind etwa neun Gottesdienste im Jahr, meist um 11 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche, aber auch an anderen Orten. Kennzeichnend sollen sein:

- Eine Begrüßung am Eingang (durch Mitglieder aus dem vorbereitenden Team).
- Neue Lieder, Bewegungslieder aus den Kleinkind- und Kindergottesdiensten, aber auch Lieder aus dem Gesangbuch, in der

Die hier veröffentlichten Fotos dürfen aus urheber-/ bildrechtlichen Gründen im Internet nicht veröffentlicht werden.  
Sie finden diese Fotos deshalb nur in der Druckausgabe!

Paul-Gerhardt-Kirche auch mit dem Beamer präsentiert.

- Aktionen mit Bewegung für die Kinder, zum Beispiel ein großes Holzkreuz, das verschieden dekoriert, gefüllt oder im Raum verwendet werden kann
- Kreative Elemente bzw. was fürs Auge wie ein Anspiel oder Bilder.
- Getränke, was zum Knabbern bzw. ein Kirchenkaffee gehören auch dazu.

**W**as wir wollen, bringen auch das Logo und der Name zum Ausdruck:

- die gewohnte Gottesdienstform aufbrechen, ohne sie ganz zu verlassen
- neue Erkenntnisse gewinnen, ohne die Tradition aus den Augen zu verlieren
- an Bibeltexte auch einmal anders herangehen
- querdenken
- sie und unser Denken auf den Kopf stellen
- die Perspektive wechseln
- verschiedene Alterszugänge beleuchten

So hoffen wir, einen bewegten und bewegenden Gottesdienst für alle zu erleben.

*Pfarrerin Karin Keck  
und ein Team aus den verschiedenen Gruppen*

## Löwengrube im Gemeindehaus - Eine erlebnisreiche Kinderkirche

Im Juli drehte sich bei der Kinderkirche alles um "Daniel-feuerfest und löwenstark". 23 Kinder erlebten im Anspiel, wie es Daniel in der Löwengrube erging. Ein besonderer Dank geht hier an Jasmin, Jeremias, Elisabeth, Jonathan, Hanna, Hannah, Maja, Tim, Lena, Jasmin, die das Kinderkirchteam dabei so tatkräftig unterstützt haben. Gebet, Gesang, Spiele und das Trommeln mit Jules aus dem Prisma brachten wieder viel Leben ins Gemeindehaus.

vermeintlich ein Außenseiter, auch die Grundschüler müssen sich schon Ausgrenzung und Kränkungen stellen.\_

Zum Abschluss wurde vor dem Gemeindehaus im großen Kreis des vergangenen Kinderkirchjahres gedacht und gemeinsam schickten alle bunte Seifenblasen, Gedanken und Erinnerungen in den Himmel.\_

Das Kinderkirchteam bedankt sich für die Treue im vergangenen Jahr und die wunderbaren Momente, die wir gemeinsam hatten und freut sich auf den 7. Oktober im Gemeindehaus ... seid gespannt....

**Und bitte vormerken:** Die Kinderkirche wird den Erntedankgottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche am 1.10. um 11 Uhr mitgestalten!

Foto: Ute Thiele, Kinderkirchteam

*Ute Thiele  
(bei Fragen gerne schreiben an  
u2thiele@t-online.de)*

Die Größeren haben sich intensiv mit dem Thema Mobbing befasst, denn nicht nur Daniel war durch seinen Glauben

Die hier veröffentlichten Fotos dürfen aus urheber- / bildrechtlichen Gründen im Internet nicht veröffentlicht werden.  
Sie finden diese Fotos deshalb nur in der Druckausgabe!

Die hier veröffentlichten Fotos dürfen aus urheber-/ bildrechtlichen Gründen im Internet nicht veröffentlicht werden.  
Sie finden diese Fotos deshalb nur in der Druckausgabe!

## Mein bester Freund und ich - LÄ-Art 2017 im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Die Kinderkunstwerkstatt LÄ-ART des Jugendtreffs place2b im Dietrich-Bonhoeffer-Haus öffnete am 15. und 16. Juli die Türen, um Werke zu zeigen, die im vergangenen Jahr entstanden sind. Einmal pro Woche trafen sich junge KünstlerInnen zwischen 7 und 16 Jahren, um unter der Anleitung der Künstlerin Yvonne Spieth ihre eigenen Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Das Thema "Mein bester Freund und ich" entstand im Verlauf der Treffen. Knapp 100 interessierte Freunde des Projekts kamen, und waren begeistert, was Freundschaft alles sein kann. Herr Bürgermeister Buß hob in seinem Grußwort die Bedeutung des seit acht Jahren bestehenden Projekts für den Stadtteil Lette-näcker, aber auch das gesamte Gemeinwesen hervor.

Wir danken allen Unterstützern, der Franz-Oechsle-Stiftung und der Christiana-Hahn-

Stiftung, der Evangelischen Kirchengemeinde, dem CVJM-Plochingen, dem Personalpool für Kinder- und Jugendförderung und dem Förderverein für die Offene Jugendarbeit im DBH. LÄ-ART ist auch weiterhin auf großzügige Unterstützung angewiesen und freut sich über jede Spende unter dem Stichwort "LÄ-ART" an den Förderverein für Offene Jugendarbeit im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Konto Volksbank Plochingen IBAN: DE54 61191310 0714 151 009 BIC: GENODES1VBP  
Vielen Dank!

*Florian Stifel*

Die hier veröffentlichten Fotos dürfen aus urheber- / bildrechtlichen Gründen im Internet nicht veröffentlicht werden.  
Sie finden diese Fotos deshalb nur in der Druckausgabe!

Foto: Nußbaum



## CVJM Plochingen geht neue Wege - Eigenfinanzierte FSJ-Stelle besetzt

In der letzten Hauptversammlung wurden die Mitglieder darauf eingestimmt, dass der CVJM für die Herausforderungen in der Jugendarbeit neue Maßnahmen ergreifen muss. Grundsätzlich wird der Verein ohne hauptamtliches Personal langfristig keine nachhaltige Jugendarbeit aufbauen können. Die Resonanz für das vorgestellte Konzept fand eine große Zustimmung.

Nun ist der erste Schritt in diese Richtung erfolgt. Seit September unterstützt uns Dominik Friesch in der Jugendarbeit. Dominik wird 12 Monate lang ein Freies Soziales Jahr (FSJ) beim CVJM absolvieren. Wir freuen uns sehr, dass wir ihn dazu gewinnen konnten, seinen Einsatz in Plochingen zu machen. Dadurch ist es dem CVJM jetzt möglich, einen Konfirmandenclub anzubieten. Damit können sich die Konfirmanden von 2017 jetzt in dieser Gruppe weiter treffen, ihre Freundschaften vertiefen, eine sinnvolle Freizeitgestaltung aufbauen und ihren Glauben vertiefen.

Dominik wird weitere Aufgaben im CVJM und in der Kirchengemeinde übernehmen. Sicherlich wird er die Sportarbeit und die Arbeit des Posaunenchores begleiten. Es gibt bereits einen interessanten Wochenplan. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Dominik und wünschen ihm einen guten Start in einer für ihn neuen Stadt. Mit Gottes Hilfe möchten wir diese neuen Wege gehen.

### Vorstellung von Dominik Friesch

Ich heiße Dominik Friesch, bin 19 Jahre alt und komme aus Kusterdingen. Dieses Jahr habe ich mein Abitur vollendet. Mit dem CVJM Kusterdingen bin ich sehr eng verbunden. Seit dem Kindesalter bin ich Teilnehmer von Jungschar über Jungenschaft bis zum Jugendkreis. Nachdem ich den Jugendleiter-Grundkurs absolviert habe, wurde ich aktiver Mitarbeiter im CVJM. Ich leite die Jungenschaft, arbeite bei Freizeiten mit und gehöre zum Vorberei-

Die hier veröffentlichten Fotos dürfen aus urheber- / bildrechtlichen Gründen im Internet nicht veröffentlicht werden. Sie finden diese Fotos deshalb nur in der Druckausgabe!

tungsteam des Ferienkinos. Seit 2016 gehöre ich dem Ausschuss des CVJM Kusterdingen an. Seit 15 Jahren spiele ich aktiv Handball und habe 2 Jahre die B-Jugend als Trainer betreut. In meiner Freizeit mache ich begeistert Sport, ob aktiv oder passiv. Auf die Aufgabe und die Zusammenarbeit mit dem CVJM Plochingen freue ich mich sehr, da ich Neues Kennenlernen kann.

Herzliche Grüße  
*Dominik Friesch*

**A**n dieser Stelle möchten wir alle Leser des Gemeindebriefes dazu ermutigen, unsere christliche Jugendarbeit in Plochingen mit einer Spende unterstützen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie unter dem Stichwort „CVJM-FSJ“ die Stelle des FSJ mit einem Geldbetrag mitfinanzieren könnten.

Bankverbindung:

Volksbank Plochingen

IBAN:DE72611913100602600006

BIC: GENODES1VBP

## **Konfirmanden-Club**

**N**ach der Konfirmation im vergangenen Frühjahr haben sich viele Konfirmanden unter der Leitung von Janina Speiser und mit der Unterstützung von Daniela Niebauer bereits vierzehntägig getroffen. Seit September kann die Gruppe sich nun wöchentlich treffen.

Mit Janina und Dominik hat die Gruppe zwei sehr kompetente Mitarbeiter, die sich auf weitere junge Menschen (ab 13 Jahre) freuen. Die Gruppe wird vorerst mittwochs ab 18:00 Uhr starten. Weitere Informationen zum Konficlub werden unter

www.cvjm-plochingen.de veröffentlichten.

## CVJM Digital

**W**ir möchten alle Besucher der CVJM Homepage bereits jetzt informieren, dass der CVJM seinen Internetauftritt neu gestalten wird. Aktuell wird an einer neuen Gestaltung der Homepage fleißig gearbeitet. Das heutige Portal ist an seine technischen Grenzen gestoßen.

Ab Mitte Oktober wird die Seite unter gleichen Namen an den Start gehen und auch auf jedem Endgerät (z.B. Smartphone) gut lesbar sein. Dann ist die CVJM Homepage [www.cvjm-plochingen.de](http://www.cvjm-plochingen.de) im neuen Look und mit ganz neuen Möglichkeiten für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf eine hohe Anzahl an Besuchern, die unsere vielfältigen Angebote für Jung und Alt gerne wahrnehmen.

*Thomas Nußbaum*  
CVJM - Vorsitzender



## CVJM - Angebote

Der CVJM Plochingen e.V. lädt zu folgenden Gruppen und Kreisen herzlich ein:

*Jugendgruppen im Ev. Gemeindehaus, Hermannstr. 30:*

**Musikjungschar Rasselbande** für Kinder der Klassenstufen 3, 4 und 5: mittwochs von 17:30-19:00 Uhr, Leitung: K. Schmidgall, S. Diller, S. Leippert

### **Konfi-Club**

für Konfirmanden ab 13/14 Jahren, mittwochs ab 18:00 Uhr  
Leitung: Janina Speiser, Dominik Friesch,

*Jugendgruppen in den Jugendräumen auf dem Stumpenhof*

**Kindergruppe Fischlis** für Vorschulkinder ab 5 Jahre und 1./2. Klässler: freitags von 16:00-17:30 Uhr  
Leitung: S. Santos Perez-Brüssler, M. Brümmer, R. Brüssler

*Jugendbereich im Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Lettenäcker)*

**Place2B (Offener Treff)**

dienstags 14:00-21:00 Uhr für alle  
(ab 19:00 Uhr ab 14 Jahre)  
mittwochs 14:00-19:00 Uhr  
für 6-15-jährige  
donnerstags 14:00-19:00 Uhr  
für 6-15-jährige  
freitags 14:00-21:00 Uhr für alle  
(ab 19:00 Uhr ab 14 Jahre)  
zusätzlich Hausaufgabenbetreuung  
ab 14:00 Uhr Leitung: F. Stifel

**Posaunenchor/Jungbläser:**

**Chorprobe:** donnerstags ab 20:00  
Uhr im ev. Gemeindehaus  
Leitung: R. Nußbaum

**Jungbläsergruppe:** dienstags ab  
18:30 Uhr im ev. Gemeindehaus  
Leitung: Dr. R. Schmidgall

**Einzelunterricht** ab 10 Jahren: nach  
Vereinbarung  
Ansprechpartner: Dr. R. Schmidgall

**Musikalische Früherziehung** ab 5  
Jahren im Kindergarten Bühleiche und  
im Kinderhaus am Dettinger Park  
Leitung: R. Schilling

**Young-Brass-Academy**

über die Sommermonate für junge  
Posaunenchor Musiker  
Leitung: F. Schilling

**Sportgruppen:**

**Handball:**

**Männer / A-Jugend,**

montags 20:00-22:00 Uhr, GSH  
freitags, 19:00-20:30 Uhr, GSH  
Trainer: W. Hauff, D. Nußbaum

**B-Jugend**

montags 18:00-20:00 Uhr, GSH  
freitags 19:00-20:30 Uhr, GSH  
Trainer: S. Greiner, G. Häusler, M.  
Straub

**C-Jugend**

montags 18:00-19:30 Uhr, GSH  
freitags 17:30-19:00 Uhr, GSH  
Trainer: R. Greiner, J. Nußbaum

**D-Jugend**

freitags 17:30-19:00 Uhr, GSH  
Trainer: D. Briem, T. Nußbaum

**E-Jugend**

freitags 17:30-19:00 Uhr, GSH  
Trainer: S. Briem, K. Greiner

**Minis**

freitags 16:00-17:30 Uhr, SHH  
Trainerinnen: J. Hämmerer, M. Witty

**Volleyball**

freitags, 20:00-22:00 Uhr, SHH  
Trainer: H. Schmid

**Kinderturnen**

dienstags 15:55-17:00 Uhr, SHH  
Trainerinnen: S. Raisch, C. Schubert

**Männersport**

freitags 18:15-19:15 Uhr, GTH  
Trainerin: I. Nußbaum

**Frauensport**

freitags 19:30-20:30 Uhr, GTH

Trainerin: I. Nußbaum

**Gymnastik**

dienstags 20:15-21:30 Uhr, DBH

Trainerin: A. Haider

**Pilates mit Yoga**

donnerstags 20:00-21:30 Uhr, DBH

Trainerin: A. Haider

GHS: Gymnasiumsporthalle

SHH: Schafhausäckersporthalle

GTH: Gymnasiumturnhalle

DBH: Dietrich-Bonhoeffer-Haus

**Fahrt der ökumenischen  
Erwachsenenbildung zu Stät-  
ten der (Nicht-)Reformation**

**B**ei einem Tagesausflugs nach Schwäbisch Gmünd und Schwäbisch Hall erfahren sie, warum die Ideen der Reformation in den beiden Orten zu verschiedenen Folgen geführt haben.

**Termin: Samstag, 21.10.2017**8.30 Uhr Abfahrt ab der Ottilienkapelle, 8.40 Uhr Abfahrt ab Teckplatz  
Rückkehr: ca. 19.00 UhrKosten: für Fahrt und Programm: 25.-  
€ pro Person. Zusätzlich Kosten für Mittagessen im „Goldenen Adler“ in Schwäbisch Hall (optional).

Da die Platzzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bis spätestens Sonntag, 8. Oktober 2017 beim Gemeindebüro (Frau Fink).

---

**Süß, bunt, gepfeffert, versalzen, so vielseitig kann das Leben sein. Nur nicht fade darf es sein.**

**I**mmer wieder werde ich angesprochen, ob es für junge Familien und vor allem für jüngere Frauen nicht auch einen Kreis oder ein Treffen geben sollte, damit man sich austauschen kann über Freud und Leid, über Ziele und Fragen. Mir fällt dazu viel ein: ein Frauenkreis, eine Familienfreizeit, ein Frauenfrühstück, Kochtreffen und und und. Aber alles auf einmal geht nicht. Darum lade ich einfach mal zu mir nach Hause ein, um zu sehen, wer wozu Lust hat.

Einladung zu einem Planungstreffen für junge Frauen

am **Dienstag, den 10.Oktober um 20 Uhr im Pfarrhaus Neuffenstr.11.**

Wer nicht kommen kann, aber mit informiert sein möchte, bitte melden. Und den Termin bitte weitersagen!

*Karin Keck, Karin.Keck@elkw.de, Tel: 22010*

## Stunde der Kirchenmusik

*Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, um 19 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Plochingen bei freiem Eintritt statt.*

**A**m **24. September** kommt unser Bezirksposaunenwart Frank Schilling erstmals mit seiner „**Young Brass Academy**“ in die Plochinger Stadtkirche. Unterstützt werden die Musiker bei ihrem Konzert von Bezirkskantor Michael Stadtherr.

**E**ine besondere Stunde der Kirchenmusik ist am **8. Oktober** zu hören: Die Sprecherin des SWR, Luise Wunderlich, kommt mit Bernd Settlemeyer (Percussion) nach Plochingen – überschrieben ist die Veranstaltung mit „**Das Maul immer weiter aufzutun - Leben und Streiten des Dr. Martinus Luther**“.

**A**m **22. Oktober** findet traditionsgemäß das **Lehrerkonzert der Plochinger Musikschule** statt.

**A**nlässlich des Reformationsjubiläums gibt es gleich zwei Veranstaltungen mit der Plochinger Kantorei: am **29. Oktober ein Konzert** und am **31. Oktober um 10.30 einen zentralen Gottesdienst**. Auf dem Programm stehen die Lutherische Messe G-Dur BWV 236 sowie die Kantate BWV 80 „Ein feste Burg ist unser Gott“ von Johann Sebastian Bach. Solisten sind Catherina Witting (Sopran), Zografia Maria Madesi (Alt), Marcus Elsässer (Tenor) und Jochen Schmid (Bass). Die Leitung hat Bezirkskantor Michael Stadtherr.

Die hier veröffentlichten Fotos dürfen aus urheber-/ bildrechtlichen Gründen im Internet nicht veröffentlicht werden.  
Sie finden diese Fotos deshalb nur in der Druckausgabe!

**A**m **4. November** ist ein **Konzert für Cello und Orgel** in der Mauritiuskirche Reichenbach zu hören. Es erklingen Werke von Bach, Bloch, Bruch, Hessenberg und Raphael. Michael Stadtherr an der Orgel begleitet den Cellisten Felix Thiedemann, das gleiche Konzert wird am **18. November** in der Martinskirche Oberesslingen wiederholt (Beginn jeweils 19 Uhr).

**W**ie jedes Jahr veranstaltet der **CVJM-Posaunenchor Plochingen** unter der Leitung von Reiner Nußbaum sein Jahreskonzert am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres, dieses Jahr am **19. November**.

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

## Eltern- und Konfirmandenprojektchor

**A**lle Konfirmanden, also die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden und deren Eltern laden wir herzlich ein, mitzumachen beim Projektchor.

Wir singen mit den jetzigen Konfirmanden und deren Eltern zusammen junge, neue Lieder, manche auch in englischer Sprache und treten auf bei ihrem Vorstellungsgottesdienst am 22. Oktober um 11 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Die Proben dazu sind dreimal Dienstagabends um 19 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche:

Dienstag, 26. September

Dienstag, 10. Oktober und

Dienstag, 17. Oktober 2017.

**D**ie Konfirmanden üben zusätzlich noch am Mittwoch, 18. Oktober um 14.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche. Eine gemeinsame Probe wird dann am Sonntag vor dem Gottesdienst sein.

Nähere Infos bei Kantor Michael Stadtherr: Tel.: 0 71 53 / 61 99 63 8;

Email: stadtherr@evang-kirche-plochingen.de



Die hier veröffentlichten Daten (Namen) dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen im Internet nicht veröffentlicht werden.



Die hier veröffentlichten Daten (Namen) dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen im Internet nicht veröffentlicht werden.



Foto: digitalFoto: Nahler

---

## Hospizgruppe Plochingen

Wenn Sie als Angehörige eines Schwerkranken Hilfe suchen, wenn Sie einen nahestehenden Menschen verloren haben, wenn Sie ein Anliegen im Zusammenhang mit Sterbebegleitung oder Trauer haben... dann reden Sie doch mit uns!

### **Leitung:**

Ingeborg Schick

Telefon 0170 10 30 593

[www.hospizgruppe-plochingen.de](http://www.hospizgruppe-plochingen.de)

## Goldene Konfirmation 2018 Konfirmationsjubiläum von 1968

**A**uch im Frühjahr 2018 soll es eine Goldene Konfirmationsfeier geben, in Stadtkirche und/oder Paul-Gerhardt-Kirche. Aber da wir nur die Namen von früher aus diesem Jahrgang haben, brauchen wir jemanden, der oder die sich kümmert. Das heißt, die Kontakte herzustellen versucht, die Einladungen verschickt und eventuell auch im Gottesdienst mitwirkt. Dann kann die Goldene Konfirmation gefeiert werden - wenn Sie rechtzeitig vorher Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit melden.

Grafik: GEP

Bitte im Gemeindebüro bei Frau Fink anrufen: Tel 22471

### Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Plochingen,  
Kirchberg 8, 73207 Plochingen.

V.i.S.d.P.: Pfarrer Gottfried Hengel

Redaktionsteam: Sandra Frick, Gottfried Hengel, Kurt Klöpfer, Ulrike Sämann

Layout: Kurt Klöpfer, Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint in einer Auflage von 2.800 Stück  
und wird allen Haushalten in der Evang. Kirchengemeinde kostenlos zugestellt.

Für Spenden zur Deckung der Unkosten sind wir dankbar.

**Bankverbindung Kirchengemeinde: Volksbank Plochingen**

**IBAN: DE25 6119 1310 0600 1030 05, BIC: GENODES1VBP**

Redaktionsschluss dieser Ausgabe war am 28.07.2017 / Kasualien 28.08.2017

Nächster Redaktionsschluss: 21.10.2017 / Kasualien 29.10.2017

**[www.gemeinde.plochingen.elk-wue.de](http://www.gemeinde.plochingen.elk-wue.de)**

## Reformationsjubiläum 2017

### Gottesdienste und Veranstaltungen in Plochingen

Das 500. Jubiläumsjahr der Reformation 2017 wurde und wird im ganzen Land mit zahlreichen Veranstaltungen begangen.

Nun neigt sich das Jubiläumsjahr seinem Ende und auch seinem Höhepunkt zu, denn der eigentliche Stichtag ist der 31. Oktober, der Reformationstag.

Folgende Veranstaltungen bieten wir direkt vor oder nach diesem Tag an:

Am **Samstag, 21.10.** eine Fahrt nach Schwäbisch Gmünd und Schwäbisch Hall zu Stätten der (Nicht-)Reformation.

Am **Freitag 27.10.** wird um **19.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche** der mit hochkarätigen Schauspielern besetzte **Film „Luther“** aus dem Jahre 2003 gezeigt – die neue Leinwand und der Beamer machen es möglich.

**Sonntag 29.10.** gibt es um **19 Uhr in der Stadtkirche** eine **geistliche Abendmusik** mit Lesungen, unter Mitwirkung der Plochinger Kantorei und dem Collegium Musicum unter Leitung von Kantor Michael Stadtherr. Zur Aufführung kommt die lutherische Messe G-Dur von Johann Sebastian Bach und die Kantate „Ein feste Burg ist unser Gott“.

Der **Reformationstag am Dienstag 31.10.** ist ausnahmsweise bundesweit ein Feiertag. Um **10.30 Uhr** findet ein **Gottesdienst mit Abendmahl** in der Stadtkirche statt, ebenfalls unter Mitwirkung der Kantorei und des Collegium Musicum St. Blasius.

Abends ist wieder um **18 Uhr auf dem Kirchberg** bei der Stadtkirche ein **Open-air-Gottesdienst mit Kirchenübernachtung.**

Am **Sonntag 5.11.** ist um **18 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche** **ökumenischer Versöhnungsgottesdienst** der verschiedenen Plochinger Konfessionen. Gemeinsam feiern die evangelische Kirchengemeinde, die katholische Kirchengemeinde, die evangelisch-methodistische Kirchengemeinde und die neuapostolische Kirche. Darin bitten sich die Konfessionen gegenseitig vor Gott um Verzeihung für die gegenseitigen Vorurteile und Verurteilungen, die über Jahrhunderte Bestand hatten.

---

Die hier veröffentlichten Fotos dürfen aus  
urheber-/ bildrechtlichen Gründen im Internet  
nicht veröffentlicht werden.  
Sie finden diese Fotos deshalb nur in der  
Druckausgabe!